



Ausgabe März 2009

## Liebe Musikfreunde!

Es eilt die Zeit im Sauseschritt,  
es eilt die Zeit, wir eilen mit!

Somit ist es auch an der Zeit, Sie liebe Freunde, über unser Vereinsleben zu informieren. Wie gewohnt erhalten Sie einen kleinen Rückblick und vor allem die Vorschau mit vielen wissenswerten Details im übersichtlichen Vormerkkalender.

Was war alles los? Vieles!!

Fürs erste gab's Mandolinen Jazz am 20. September 2008 im Waldmüllerzentrum. Was für eine Stimmung trotz der leider viel zu wenigen Besucher. Fast zu klein war die Bühne für die „Big Band“ die da Platz genommen hatte. Mit enormen Enthusiasmus legte die Gruppe los. Im Nu sprang die Begeisterung zwischen den Künstlern und dem Publikum hin und her. Zum Schluss gab's lautstark „Da Capo...!!“ Bei Gelegenheit werden wir es gerne wiederholen.

Unser Herbstkonzert am 16. November 2008 ist uns wahrlich sehr gut geglückt. Im Haus der Begegnung (Hansson Zentrum) haben wieder viele liebe Gäste im Zuschauerraum Platz gefunden. Treffsicher war die Auswahl der Musikstücke die unser Dirigent Heinz Koihsler zu Gehör brachte. Weder Liebhaber von Anspruchsvollem, der leichten Muse, noch Anhänger von typisch Weanerischem kamen zu kurz. Seine MANDOLINS bescherten dem Publikum einen vergnüglichen Nachmittag. Wie angekündigt hatten wir ein charmantes Pärchen - nämlich Karin Pferscher und Robert Maszl - eingeladen und sie bewiesen ihr Talent eindrucksvoll. Ein extra Bravissimo gebührt der Fagottistin Agnes Fejes, die Ihren „Teddybär“ ordentlich brummen ließ. *Insgesamt ein genussvolles Rendezvous.*

Ein Wiedersehen bei einen unserer nächsten Auftritte werden Sie bestimmt nicht bereuen!

Am 17. Dezember 2008 herrschte wie jedes Jahr eine familiäre Stimmung bei unserem vorweihnachtlichen Zusammenkommen. Der besinnliche Jahresabschluss hat wieder zahlreich klein und groß angelockt. Festlich gedeckte Tische, duftende Mehlspeisen und köstliche Brötchen hatte eine fleißige Damenriege vorbereitet. Ohne viel Tam – Tam griffen auch unsere beiden Obmänner mit kleinen Handgriffen zu. Wir sind stolz – wir halten z'amm! Für die musikalische Umrahmung sorgte ein instrumentaler Gruppenmix aus unserem Orchester. Auch Andrea mit ihren beiden Teens erhielten für ihren rührigen Auftritt reichlich Applaus gespendet. Ebenso Ingrid Merschl, die sich nicht lange um ein Ständchen bitten ließ.

Wie gesagt ein schöner Abend.

Auch SIE hätten noch kommen können, ein Platzerl für SIE wäre noch frei gewesen!

Am 7. Jänner 2009 fand nach zweijährigem Intervall die Generalversammlung statt. Nach der Eröffnung gab's einen positiven Abschlussbericht über die Kassengebarung von Kassierin Erika Lang. Rechnungsprüfer Stefan Platzer und die drei Kontrolleure waren voll des Lobes über die gewissenhafte Kassenführung unserer „Finanzministerin“. Mit gewohnter Herzlichkeit übernahm Obm. Pilhatsch das Wort und lieferte den Tätigkeitsbericht der letzten beiden Funktionsjahre. Demzufolge waren wir sehr fleißig gewesen. In seinen Abschlussworten würdigte er auch die große Unterstützung aller ehrenamtlichen Funktionäre und freiwilligen Helferleins. Im Namen aller: „Herzlichen Dank auch an dich Herr Obmann!“. Nach Entlastung des gesamten Vorstandes kam es zu Neuwahlen die folgendes Ergebnis brachten:

*Funktionäre für die Funktionsperiode 2009-2010*

1. Obmann	Pilhatsch Gerhard	Musikalischer Leiter	Koihser Heinz
2. Obmann	Vanorek Ernst	Stv. d. Musik. Leiters	Rudolph Gernot
1. Kassierin	Lang Erika	1. Archivarin	Lang Erika
2. Kassierin	Mühlbauer Andrea	2. Archivarin	Neuwirth Erna
1. Schriftführerin	Vanorek Hanna	1. Aufsichtsrat	Platzer Stefan
2. Schriftführerin	Kafesy Karina	2. Aufsichtsrat	Huber Gertrude
3. Schriftführerin	Schwaiger Elsa		

Zeit ist bekanntlich Mangelware und - für einzelne reicht sie einfach nicht um alle Tätigkeiten zufriedenstellend auszuführen.

Dieser Umstand hat den Stv. des musikalischen Leiters Frank Berlingen, die dritte Aufsichtsrätin Theresia Aneter und die zweite Archivarin Karina Kafesy erwischt. Die Vereinsleitung dankt für die gute Zusammenarbeit während der letzten Jahre.

Neu ins Boot sind Neuwirth Erna, als zweite Archivarin und Rudolph Gernot, als Stellvertreter des musikalischen Leiters gekommen.

Alle gewählten Funktionäre nahmen die Wahl an.

Mit einem Ausblick auf das Jahr 2009 beendete Obmann Pilhatsch die Generalversammlung.

*Wir laden ein – bitte vormerken – rechtzeitig Platz sichern!!!*

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen erhalten Sie bei den Orchestermitgliedern, am Veranstaltungsort sowie telefonisch unter 688-11-00 oder 688-76-78.

Sonntag, 15. März 2009, 15:30 Uhr	Senioren Residenz Am Kurpark Oberlaa	Fontanastraße 10 1100 Wien
<b>VAMÖ - KONZERT</b>		
Sonntag, 19. April 2009, 16:00 Uhr	Senioren Residenz Am Kurpark Oberlaa	Fontanastraße 10 1100 Wien
<b>Neues Fav.MO. Frühlingskonzert</b>		
Mittwoch, 3. Juni 2009, 19:00 Uhr	Festsaal Amtshaus Favoriten	Keplerplatz 5 1100 Wien (Eingang Gudrunstraße 130)
<b>Festwochenkonzert</b>		
Samstag, 6. Juni 2009 Abfahrt: 07:00 Uhr		Treffpunkt Waldmüllerpark, Ecke Herzgasse 1100 Wien
<b>Tagesausflug</b>		

Vorhang auf! Wie wird's im einzelnen ablaufen?

Wer einen Mix von Instrumenten bevorzugt ist bestens bei den VAMÖ – Konzerten aufgehoben. Unterschiedliche Orchester (Mandoline, Akkordeon und Zither) finden sich in der Senioren Residenz zu einem gemeinsamen Konzert ein. Auch wir sind diesmal dort anzutreffen. Sicher ein spannendes kulturelles Erlebnis!

Großes haben wir uns wieder für das Frühjahrskonzert vorgenommen. Unterhaltung und Genuss pur bieten wir Ihnen im schönen Theatersaal der Senioren Residenz. So wie bei allen Konzerten ist Heinz Koihsler mit seinem Orchester – bereichert mit ausgezeichneten Solisten – bemüht ein abwechslungsreiches, erstklassiges Programm zu präsentieren. Mit großem Engagement sind alle bereit Ihnen ihr spezielles Können darzubieten. Kommen Sie zahlreich mit Ihren Lieben und lassen Sie sich von den Mandolinen verzaubern.

Anlässlich der Bezirksfestwochen besteht wieder die Möglichkeit im schönen Festsaal der Bezirksvorstehung eine Stunde - mit unserer Haus und Hofsubrette Ingrid Merschl im Gepäck - zu konzertieren.

Wir laden Sie zu dieser Gratisveranstaltung herzlich ein.

*„Wandeln auf den Spuren der Geschichten und Mythen rund um den Erzberg, der von Menschenhand geschaffenen Pyramide“ –*

lautet die Schlagzeile unserer diesjährigen Ausflugsfahrt. Ein sehr erlebnisreicher Tag steht auf dem Programm. Kurzer Überblick gefällig?

Fahrt mit Komfortbus nach Vordernberg (Stmk). Mit der Erzbergbahn über den Präbichl (1204m), durch den Erzberg nach Eisenerz, wo uns unser eigener Bus wieder erwartet. Kurze Fahrt zum Gasthaus „Alte Mühle“ in dem uns ein steirisches Mittagessen serviert wird.

Gestärkt geht's zur Talstation des ehemaligen Hugo Stinnes –Aufzuges, dem Ausgangspunkt von „Abenteuer Erzberg“.

Den Beginn macht eine Führung in die „Erlebniswelt Schaubergwerk“ die voll von Überraschungen strotzt. Achtung!!! Festes Schuhwerk und warme Kleidung erforderlich (nur zirka + 4 Grad C). Zum Abschluss warten 860 PS - verpackt im sogenannten „HAULY“ – der ein umgebauter Schwerlastkraftwagen ist. Die Rundfahrt mit diesem Giganten der Technik ist für jedermann abenteuerlich und landschaftlich faszinierend. Um vieles g’scheiter wird es wieder Richtung Heimat gehen, natürlich unterbrochen mit einem Abstecher - diesmal zum Biomostbauern Herdengel im Ahorntal (Lunz am See) - um noch eine g’sunde Jause einzunehmen. Ankunft in Wien zirka 22:00 Uhr.

Wir zwei Vanorek’s werden uns wieder um einen reibungslosen Ablauf kümmern.

Leistungen:

Busfahrt, Bahnfahrt, Erlebniswelt Schaubergwerk, Haulyfahrt, Mittagmenü und Brettljause.

Kosten: € 70,-

Vereins – Kurznachrichten:

HOCH SOLL’N SIE LEBEN .....HAPPY BIRTHDAY TO YOU!!!

In der ersten Jahreshälfte befinden sich im Herbst des Lebens folgende „Runde“: Erika Lang, Mathilde und Helmut Friedrich, mit 70 Jahresringen – die man ihnen keinesfalls zutraut, - Alfred Roider wechselt mit seinen 80 gemütlich in den Spätherbst. Unsere Doris Siedl, blickt gar erst auf ganze 40 Lenze zurück!

Alt werden, das ist Gottes Gunst, Jung bleiben das ist Lebenskunst!

Bleibt gesund und wohlauf!



Nachtrag: Sorry, Frau Brigitte Zavlacky und Herr Franz Lechner - Ihr Beitritt wurde von unserer Redaktion übersehen. Ein umso herzlicheres Willkommen in der Fangemeinde.

Mit großer Trauer gibt die Vereinsleitung Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitglieds Josef Schmidt. 92 jährig hat er uns nun für immer verlassen, den Verein, dem er seit 1965 die Treue gehalten hatte. Im Orchester galt er als wertvoller Mandolinenspieler und wechselte dann krankheitsbedingt zur unterstützenden Mitgliedschaft.

Wir werden ihn immer in lieber Erinnerung behalten.

Abschließend wollen wir Sie auf unsere runderneuerte Homepage [www.mandolinen.at](http://www.mandolinen.at) hinweisen. Besuchen Sie uns doch einmal im WORLD WIDE WEB!

Und noch etwas fürs Hinterstübchen: 15. November 2009 –Herbstkonzert!

Für heute Schluss mit dem Info-G’schreibsl,

danke für Ihre Aufmerksamkeit,

bis zum nächsten Plauderstündchen

♥lichst Eure

A handwritten signature in cursive script that reads "Hanna Vanorek". The ink is dark and the signature is fluid and personal.

---

Herausgeber: Das neue Favoritner Mandolinenorchester -  
Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Pilhatsch (Obmann)  
Redaktion: Hanna Vanorek